

GKB Medienmitteilung

GKB plant Neubau des Regionalsitzes in Davos Platz – Kooperation mit Gemeinde für öffentliches Parkhaus und Umgestaltung des Arkadenplatzes

Chur, 8. Oktober 2015 – Die Graubündner Kantonalbank plant einen Neubau ihres Regionalsitzes in Davos Platz. Die jetzige Liegenschaft verfügt über eine über hundertjährige Bausubstanz und muss in naher Zukunft umfassend saniert werden. Mit diesen Überlegungen überschneiden sich die ebenfalls zeitnahen Bedürfnisse der Gemeinde hinsichtlich des Erneuerungsbedarfs der Arkadenturnhalle, der Situation des darüber liegenden Parkplatzes und einer Aufwertung des Ortsbildes.

Die Gemeinde Davos und die Graubündner Kantonalbank (GKB) besitzen im Zentrum von Davos zwei Liegenschaften und sind direkte Nachbarn. Beide hegen Pläne, wie sie ihre Situation im Raum Arkaden verbessern können. Im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe wurden Möglichkeiten diskutiert und die Vorteile der Entwicklung eines gemeinsamen Projekts ausgelotet. An der heutigen Medienorientierung am Regionalsitz der GKB Davos Platz orientierten Landammann Tarzisius Caviezel und Christian Meuli, Leiter der GKB Region Davos, über die gemeinsamen Pläne.

Überlegungen für einen Neubau

Die heutige Liegenschaft der GKB Davos Platz entspricht nach einer Nutzung von über hundert Jahren nicht mehr den Bedürfnissen von Kunden und Mitarbeitenden. Darüber hinaus werden verschiedene Räumlichkeiten nicht mehr genutzt. Die für den Weiterbetrieb nötig werdende umfassende Sanierung mit hohen Unterhalts- und Erneuerungsinvestitionen gab den Ausschlag, verschiedene Möglichkeiten zu prüfen. «Im Sinne einer vorausschauenden Planung nehmen wir gern Rücksicht auf die Bedürfnisse der Gemeinde, bezüglich der Parkplatzsituation und einer künftigen Aufwertung des Ortsbildes», erläutert Christian Meuli, Leiter Region Davos.

Mehrwert für Bank und Gemeinde

Die Graubündner Kantonalbank kann mit einem Neubau die selbst genutzte Fläche optimieren und ihre angestrebten ökologischen Ziele zur CO₂-Reduktion und zur Energieeinsparung wesentlich unterstützen. Der Neubau eröffnet der Gemeinde die Möglichkeit, ein öffentliches Parkhaus unter dem Gebäude zu erstellen. Die Parkplätze in der Tiefgarage können Bankangestellte, Kunden, Mieter, Anwohner aus der Nachbarschaft sowie die Öffentlichkeit nutzen. Mit der Verschiebung sämtlicher Arkaden-Parkplätze könnte ein seit geraumer Zeit bestehender Wunsch nach einem frei verfügbaren Platz im Zentrum von Davos in Erfüllung gehen.

Ergebnisse der Arbeitsgruppe

Die gemeinsame Arbeitsgruppe hat vier grundsätzlich verschiedene Lösungsvarianten erarbeitet. Alle Varianten zeigen Lösungen zur Anordnung des Arkadenplatzes, der Dreifachturnhalle sowie einem Parkhaus und dessen Erschliessung auf. Vom Projekt soll das Ortsbild durch die mit der neuen Situation verbundene Aufwertung des Arkadenplatzes profitieren. Die überzeugendste Variante sieht ein Parkhaus unter dem GKB Gebäude, einen Arkadenplatz in der heutigen Grösse – versehen mit künftig wesentlich höheren Belastungsmöglichkeiten – sowie die Dreifachturnhalle unter dem Platz vor. Die Erschliessung des Parkhauses erfolgt autonom, nicht zwingend über die Promenade. Mit der gewählten Variante können alle bestehenden Nutzungen auf engstem Raum zentral beibehalten werden. Der Zeitplan wird durch den Neubau der GKB Davos Platz vorgegeben.

Möglicher Zeitplan

2015:	Vorgehensentscheid durch Graubündner Kantonalbank/Gemeinde
2016:	Kommunale Volksabstimmung für Teilprojekt Gemeinde
2016-2018:	Planung Neubau mit Architekturwettbewerb
2019:	Baubeginn
2020:	Bezug Neubau, Eröffnung Parkhaus
nach 2020:	Erneuerung Dach Dreifachturnhalle, Umgestaltung Arkadenplatz

Kontakt für Medienschaffende und Investoren:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7002 Chur
 Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11
 Plutarch Chiotopulos, plutarch.chiotopulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'053 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 30.06.2015). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 63 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und an der Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Halbjahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 22.696 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 98.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Jahreszahlen 2015:	12. Februar 2016
Partizipanten-Versammlung:	19. März 2016
